

he
en
ern
nd
gft
en=
ti=
an
ird
ne
wei
auf
Be=
ge=
en,
oen
in
2
4
5
10
1
u.
11
5
u.
11

Allergnädigst privilegirtes
Leipziger Tageblatt.

Nr. 47. Sonntag, den 16. Februar 1823.

Abschiedsgruß der Stadt Hof,
der Prinzessin Amalie von Baiern
auf Ihrer Durchreise nach Dresden von
einer Anzahl Jungfrauen überreicht*).

Sieh hier noch Deiner Baiern treue Liebe,
Eh' Dich begrüßt das frohe Nachbarland!
Bald jauchzen alle Sachsen Dir im freud'
gen Triebe,

Der Krone Zierde, ihres Glückes Pfand.
Uns — lächelt Freude aus dem Thränenblicke:
Du ziehst von uns — zum herrlichsten Ge-
schicke.

Es drängt sich an des Vaterhauses Pforten,
Das Vater Max beglückt, der Seinen
Schaar;

An Hochgefühlen reich, doch arm an Worten,
Bringt sie der Baiern Abschiedsgruß
Dir dar.

O, hör' aus uns die Stimmen all' der Deinen,
Die tausendfach sich in ein: Heil! vereinen!

*) Nachfolgende Gedichte und herzliche Begrü-
nungs-Worte bei Gelegenheit der Ankunft
der Prinzessin Amalie von Baiern, Ge-
mahlin unseres verehrten Prinzen Johann,
sind uns von guter Hand eingesandt worden,
und wir glauben sie unsern Lesern um so
mehr mittheilen zu müssen, da sie gewiß das
Gefühl jedes braven Sachsen wohlthätig er-
greifen werden. D. R.

Und nimm aus blüh'nder Jugend zarten
Händen

Den Kranz der Liebe, den Dir Liebe weihet!
Was kann sie Schöneres Dir heute spenden,
Als was dem süßen Bunde Sprache leiht?
Und Alles, was in Liebe kann beglücken,
Wdg' immer Dir die heitre Stirne
schmücken!

So strahl' in Sachsens reichen Blüthenauen
Im schönsten Glanz, ein mild entflamm-
ter Stern!

Auf den auch wir mit treuer Liebe schauen,
Denn Baiernerherzen bist Du niemals fern.
Für edlen Sproß aus unsers Königs Stamme
Erglüh'n wir stets in hoher Ehrfurchts-
Flamme.

Seh'n wir Dein Glück doch in der Nähe
reifen!

Triffst uns Dein Blick nach Baiern
doch zuerst!

Treu soll stets unser Auge dahin schweifen,
Wo liebend Du des Glückes Fülle mehrst.
Und schallt Dir Freudenjubiläum dort entgegen,
Zieht Segenswunsch hier nach auf Deinen
Wegen.

(Die Uebrigen folgen.)

Vom 8. bis zum 14. Februar sind allhier begraben worden:

S o n n a b e n d.

Ein Mädchen 6 Jahr, Joh. Friedr. Lehnert's, Handarbeiters Tochter, auf der Sandgasse.

S o n n t a g.

Eine Frau 54 Jahr, Hrn. M. Carl Friedrich Hindenburg's, der Physik und Mathematik ordentl. Professors, des großen Fürsten-Collegiums Collegiat, der ökonomischen Jablonowskyschen und deutschen Gesellschaft, der russisch-kaiserl. Academie der Wissenschaften zu Petersburg, der Academie der Wissenschaften zu Berlin und Erfurt Mitglied ic., Frau Witwe, am neuen Neumarkt.

Eine Frau 74 Jahr, Mstr. Christoph Daniel Pufendorf's, Bürgers und Weißbäckers Wittwe, auf der Hintergasse.

Ein Mann 58 Jahr, Hr. Herz Löp Levy, königl. sächs. Hof-Agent und hiesiger Schutzjude, im Brühl.

Ein Mädchen $\frac{1}{2}$ Jahr, Mstr. Joh. Christian Söllner's, Bürgers und Schuhmachers Tochter, in der Petersstraße.

Ein Knabe $1\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Christian Aron's, Schuhlickers Sohn, im Klostersgäßchen.

Ein unehel. Knabe 17 Wochen, Dorotheen Louisen Schlimperin, Dienstmagd, Sohn, auf der Gerbergasse.

Ein unehel. Knabe 15 Wochen, Friederiken Emilien Bloßmannin, aus Halle, Sohn, auf der Windmühlengasse.

M o n t a g.

Ein Mädchen $5\frac{1}{2}$ Jahr, Joh. Heinrich Drescher's, Bürgers und Hausbesizers Tochter, am Ransstädter Steinwege.

D i e n s t a g.

Eine unverheirathete Weibsperson 69 Jahr, Joh. Sophie Krahmerin, Einwohnerin, im Jacobsospital.

Eine unverheirath. Weibspers. 23 Jahr, Christiane Pretschin, Einwohnerin, ebendasselbst.

Ein Mädchen 1 Jahr, Hrn. Ferdinand Zell's, Mechanici Tochter, auf der Gerbergasse.

Ein unehel. Knabe 8 Wochen, Joh. Dorothea Reinickin, Einw. Sohn, auf der Quergasse.

M i t t e w o c h.

Ein Mann $67\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Joh. Gottlob Beygang, Bürger und Buchhändler, auf der Windmühlengasse.

Ein Mann $58\frac{1}{2}$ Jahr, Hr. Joh. August Gotsch, Kreis=Genßd'armerie=Aufseher=Emeritus, auch Bürger und Hausbesizer, auf der Gerbergasse.

Ein unehel. Mädch. 7 Wochen, J. E. Uhlemannin, Dienstmagd, Tochter, in d. Straßenh.

D o n n e r s t a g.

Ein Mann 70 Jahr, Hr. Joh. Philipp Young, Academicus und Lector der englischen Sprache, am neuen Kirchhofe.

Eine Frau 52 Jahr, Franziskus Sebastian Bach's, der Buchdruckerkunst Beflissnen Ehefrau, im Brühl.

Eine Frau 43 Jahr, Joh. Gottlieb Nordheim's, Handarbeiters Ehefrau, am Grimma'schen Steinwege.

Ein Mann 28 Jahr, Carl August Heinrich Grünler, Bürger und der Schreiberei Besizer, auf der Quergasse.

Freitag.

Ein Junggeselle 61 Jahr, Hr. M. Samuel Friedr. Wirth, Privatgelehrter, am Markte.

Ein Mann 52 Jahr, Mstr. Joh. Andreas Schulze, Bürger u. Radler, am neuen Kirchhofe.

Ein Mann 60½ Jahr, Christoph Kuckelt, Sammetmachergeselle, auf der Sandgasse.

Ein Knabe 19 Wochen, Mstr. Joh. Friedrich Neubert's, Bürgers und Schneiders Sohn, an der Esplanade vor dem Petersthore.

7 aus der Stadt. 15 aus der Vorstadt. 2 aus dem Jacobsspital. Zusammen 24.

Vom 7. bis 13. Februar sind getauft:

15 Knaben, 13 Mädchen. Zusammen 28 Kinder.

Bekanntmachungen.

Theateranzeige. Heute, den 16ten: Aschenbrödel, Oper von Nicolo. Herr Rosenfeld, Ramir, als Gast.

Literarische Anzeige. So eben ist in der Expedition dieses Blattes in Commission erschienen: Etwas Nichtgereimtes von der Redoute zu Kleinlondon. 1 Gr.

Lotterianzeige. Kaufloose in $\frac{1}{4}$, $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{3}$ zur 7ten Classe 58ster Leipziger Lotterie sind noch zu haben bei der Haupt-Collection von

C. D. Ebscher.

Verkauf. Meubel-Cattune in chinesischem Geschmack, $\frac{1}{2}$ brt. Spitzengrund von 22—42 Gr., $\frac{1}{4}$ brt. à 30—100 Gr., Wachslichter feinste Qualität à 16 Gr., Damen-Strümpfe von 3½—16 Gr., wollene dergl. von 7—30 Gr., gestickte Oberröcke und Kleider in neuestem Geschmack, engl. Strickgarn von 16—32 Gr., Herrenhüte neuester Façon von 2—5 Thlr, alter Façon die Hälfte des Preises, Bagdad-Tücher in großer Auswahl von 24—44 Gr., eine Parthie engl. Umschlagetücher und Shawls um die Hälfte des Preises, Ponceau-Tücher von 6½—7 Gr., wollenes Garn von 19—72 Gr., Futtertaffete v. 4—8 Gr., Gambries, Tacconets und Mollstreifen, in Parthien gekauft unter dem Preis, Kinderklappchen von 14—24 Gr., Schwanboy-Röcke von 16—20 Gr., schwere seidene Shawls von 16—30 Gr., Levantine von 7—10 Gr., wollene und seidene Tücher von 6—9 Gr., Merinos à 3¼ Gr., Gingham à 1¼ Gr., Strohsack-Leinwand das Stück zu 4—6 Thlr., und Flanelle von 2½—7 Gr., verkauft

Heinrich Adolph Hennig,

Petersstraße Nr. 34, unter des Herrn Senator Schwägrichens Hause.

An Kelttern und Vormünder. Ein Schulmann in einem freundlichen Städtchen unweit Leipzig kann zu Ostern d. J., um ein billiges Honorar, noch einen oder zwei Knaben von 8 bis 12 Jahren in Kost, Unterricht und Erziehung zu sich nehmen. Für wahrhaft väter- und mütterliche Fürsorge bürgen vielfache Zeugnisse. Nähere Auskunft wird ertheilt in der Expedition dieser Blätter und in der Gleditsch'schen Buchhandlung.

Frischer russischer Caviar, beste Qualität,
wird billig verkauft im goldnen Kranich auf dem Brühl.

Verpachtung. Es ist eine große Wirthschaft mit Expeditionsgeſchäft für 800 Thlr., und eine bürgerliche Nahrung in der Stadt an einer sehr guten Lage für 110 Thlr., durch die Günther'sche Geſchäfts-Anſtalt, in der Reichsſtraße Nr. 546, zu verpachten. Unterhändler werden verboten.

Vermiethung. In der Petersvorſtadt iſt eine Sommerwohnung mit einem Stück Garten zu vermietthen, und das Nähere in Nr. 886, im Hofe rechter Hand, 1 Treppe hoch, zu erfragen.

Vermiethung. Auf dem Kanſtädter Steinwege Nr. 1026 ſind zwei kleine Logis zu bevorſtehende Oſtern zu vermietthen, und das Nähere daſelbſt beim Eigenthümer zu erfragen.

Vermiethung. Ein Logis für ledige Herren neſt Garten-Plaſir iſt zu vermietthen, und zu erfragen Quergaſſe Nr. 1217, im Garten.

Vermiethung. Ein gut möblirtes Zimmer neſt Alkoven iſt an einen ledigen Herrn zu vermietthen, in der Burgſtraße Nr. 145, eine Treppe hoch.

Zu vermietthen ſind Burgſtraße Nr. 144 zwei kleine Familienlogis, und bei dem Hauſeigenthümer zu erfragen.

Zhorzettel vom 15. Februar.

Grimma'sches Zhor.		U.	Dr. Rfm. Neuhaus, von Hamburg, im Hotel de Baviere	8
Vormittag.				
Die Breslauer r. Poſt	5		Die Stolberger f. Poſt	9
Die Dresdner r. Poſt	7		Dr. Rfm. Amberg, v. Frankfurt a. M., paſſ. durch	11
Die Baugner r. Poſt	7			
Dr. Rfm. Heſſe, von Dresden, im Hotel de Ruſſie	10		Nachmittag.	
Eine Eſtafette von Dresden	11		Dr. Weinändler Füllgrabe, von Weidenhausen, im Joachimsthal	2
			Eine Eſtafette von Lützen	3
Die Dresdner Diligence	1			
Dr. Rittergutsbeſ. Gutmacher, v. Kunzwerda, im Schilde	4		Peterssthor. U.	
			Geſtern Abend.	
Halle'sches Zhor.		U.	Eine Eſtafette von Pegau	9
Vormittag.				
Eine Eſtafette von Landsberg	2		Hospitalthor. U.	
			Geſtern Abend.	
Die Braunſchweiger Poſt	2		Die Coburger f. Poſt	9
Die Landsberger f. Poſt	2			
Kanſtädter Zhor.		U.	Die Annaberger f. Poſt	10
Geſtern Abend.				
Dr. Dr. Keller, v. Göttingen, im Birnbaum	6		Die Schneeberger f. Poſt	5

Zhorſchluß um 1 Viertel auf 7 Uhr.